



Der 2. Jg. Institut ACT spielt:

Wie es euch gefällt

(William Shakespeare)

DO, 07.06. _ 18.00 Uhr, Generalprobe

FR, 08.06.2018 _ 19.30 Uhr

SA, 09.06.2018 _ 14.00 Uhr

Freitreppe im Park _ ABPU

Eintritt am 08.06. € 45,-
(inklusive Picknick-Goodie-Bag)
Freier Eintritt am 07.06 und 09.06.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
F +43 732 701000 299
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at



„Es kann Einer genauso gut Sterne zählen, wie die Fragen beantworten, die ein Verliebter stellt.“

Celia im 3. Akt

Wie so oft in den Komödien von William Shakespeare geht es auch in *Wie es euch gefällt* um Verirrungen und Verwirrungen der Gefühle, um Täuschung und Verstellung, um das Spiel mit Identitäten und Geschlecht. Für Shakespeare ist der ideale Ort, um davon zu berichten, ein unzugänglicher, geheimnisvoller Wald. Genauer gesagt ist es der Wald von Arden, der den Ausgestoßenen, den Verfolgten und Verbannten und auch den verzweifelt Liebenden Asyl gibt. Für den von seinem Bruder Frederick verbannten Herzog und seine Gefolgschaft erweist sich der Fluchtort im Ardennerwald zugleich als ungeahntes Refugium des Glücks und der Imagination.

Hier treffen auch der junge Orlando und Rosalinde, die Tochter des Herzogs, wieder aufeinander. Orlando hat am Hof gegen den diktatorischen Frederick aufbegehrt und im Kampf den Ringer Charles besiegt. Er flieht vor der Rache Fredericks in den Wald. Rosalinde, die ihm beistand, wird ebenfalls verbannt. Sie verkleidet sich als junger Mann und nennt sich fortan Ganymed. Als Ganymed sucht sie ihren Schwarm Orlando. Und Orlando versucht, seine Rosalinde wiederzutreffen. Bevor sie sich aber finden, stoßen sie auf noch allerlei merkwürdige Gestalten, Schäfer und Clowns, melancholische Narren und andere unglückliche Verliebte.

Der höfischen Gemeinschaft im Exil gelingt es, die Enge des realen Hofes mit der Freiheit des Zauberwaldes zu tauschen. Abseits jeglicher Zivilisation stellt sich aber die Frage neu: Wer sind wir eigentlich? Denn wenn die Welt eine Bühne ist, wie es der Melancholiker Jaques sagt, ist dann alles bloß Vortäuschung und Spiel?

Es spielen:

Isabella Campestrini, Anna Magdalena Wagner, Dorothea Röger,
Florian Granzner, Jakob Kajetan Hofbauer, Michaela Carina Lenhart,
Vinzenz Wegmüller

Szenische Leitung: Peter Wittenberg

Musikalische Leitung: Elisabeth Mayer

Ausstattungsarbeit: Ute Berger

Besetzung

Der Herzog, in der Verbannung

Dorothea Röger / Anna Magdalena Wagner

Frederik, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets

Jakob Kajetan Hofbauer

Charles, Frederiks Ringer

Anna Magdalena Wagner

Oliver und Orlando, Söhne des Freiherrn Roland de Boy's

Oliver Florian Granzner

Orlando Florian Granzner / Vinzenz Wegmüller / Jakob Kajetan Hofbauer

Adam, Orlandos Diener

Florian Granzner

Probstein, der Narr am herzoglichen Hof

Jakob Kajetan Hofbauer

Pfarrer der Landgemeinde

Dorothea Röger

Silvius, Schäfer

Vinzenz Wegmüller

Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs

Michaela Carina Lenhart / Anna Magdalena Wagner

Celia, Friedrichs Tochter

Isabella Campestrini

Phöbe, eine Schäferin

Dorothea Röger

Käthe, eine Ziegenhüterin

eine Zuschauerin

Info zur Tiefgarage:

Kulturtarif ab 18.00 Uhr, € 1,50 pro Stunde

Höchsttarif: € 3,00

Bezahlung des Höchsttarifs ist sofort ab 18.00 Uhr möglich.